

II-2096 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1075/J

1977-03-28

Anfrage

der Abgeordneten REGENSBURGER
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz

betreffend die Überarbeitung der sanitätspolizeilichen Vorschriften hinsichtlich des Kleinen Grenzverkehrs Tirol - Südtirol

Am 3. November 1976 fand im Parlament eine Aussprache der Abgeordneten zum Nationalrat Regensburger und des südtiroler Landesrates Mayer mit Sektionschef Dr. Pindör (Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz) über Probleme im Zusammenhang mit dem Kleinen Grenzverkehr Tirol-Südtirol statt.

Anlässlich dieser Vorsprache wurde seitens des südtiroler Teilnehmers eine Denkschrift zu diesem Problem übergeben. Sektionschef Dr. Pindör erklärte damals, daß er der Frau Bundesminister Dr. Leodolter eine Lösung dieses Problems vorschlagen werde, die sich im Rahmen der Forderungen der Denkschrift bewege. Eine Information der Gesprächsteilnehmer über den Ausgang dieser Bemühungen wurde von Sektionschef Dr. Pindör zugesagt.

Nachdem mehr als 4 Monate später eine solche Information noch immer nicht ergangen ist, richten die unterfertigten

- 2 -

Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

Anfrage :

- 1) Welche Stellungnahme gibt das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz zu der am 3.11.1976 überreichten Denkschrift zum Grenzverkehr im Grenzbereich Nauders (Tirol) - Reschen (Südtirol) ab?
- 2) Warum ist die versprochene Information über das Ergebnis der in obiger Besprechung zugesagten Überprüfung dieser Angelegenheit den Gesprächsteilnehmern bisher noch immer nicht gegeben worden?